

Mit „PREPARE“ fit für den Job

Einen Perspektivwechsel für Studierende und Unternehmen ermöglicht das Programm „PREPARE“ an der TU Berlin: Im Rahmen von jeweils dreiwöchigen Summer bzw. Winter Schools werden Studierende in verschiedenen Sozial- und Managementkompetenzen intensiv geschult. Das Besondere bei PREPARE ist, dass die neu erworbenen Fähigkeiten gleich angewendet werden müssen. Im Anschluss an die Seminare gilt es nämlich, in einem mehrwöchigen Praxisprojekt in Gruppen selbstständig Aufgaben zu bearbeiten, die von regionalen Unternehmen gestellt werden. Dazu werden möglichst interdisziplinäre Studierendengruppen zusammengestellt.

„Diese bekommen überwiegend konzeptionelle Aufgaben aus verschiedenen Unternehmensbereichen“, erklärt Projektleiterin Christine Herker vom Career Service der TU, „die Studierenden werden dabei quasi zu Beraterinnen und Beratern der Unternehmen.“ Typische Themen seien etwa die Verbesserung von internen Abläufen oder die Entwicklung von Kennzahlensystemen. „Auf diese Weise bekommen die Unternehmen Input aus einem neuen Blickwinkel.“ Oft würden die Ideen der Studierenden auch wirklich umgesetzt: Ein Unternehmen habe z.B. ein von Studierenden entwickeltes System zum Bewerbermanagement übernommen. Bei der Firma Hilti, die sich schon mehrfach an den Praxisprojekten beteiligt hat, seien Ideen von Studierenden in eine Unternehmenstrategie zu sozialen Netzwerken eingeflossen, berichtet Heike Kling, Gebietleiterin Ost bei Hilti. Hauptgrund für Hilti, sich

bei PREPARE zu beteiligen, ist jedoch, den Studierenden Praxiserfahrungen zu ermöglichen und dabei selbst als Arbeitgeber bekannter zu werden. „Das Engagement zahlt sich langfristig aus“, ist Kling überzeugt. Genauso wie der Einsatz der Studierenden, die für die Teilnahme an PREPARE Leistungspunkte für ihr Studium angerechnet bekommen, erwartet wird, müssen aber auch die Unternehmen Zeit investieren und über die Dauer der Praxisphase die Studierenden begleiten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dafür lernen die Auftraggeber aber auch immer wieder interessante Studierende kennen, so dass sich anschließend die verschiedensten Varianten der weiteren Zusammenarbeit realisieren lassen.

www.career.tu-berlin.de/prepare

